



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

76. Bayerischer Ärztetag in Rosenheim

Dr. med. Wolfgang Rechl



Gliederung

- » **Berufsordnung**
- » GOÄ
- » Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement / Ärztliche Stellen
- » Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
- » Kommission Lebendspende

Kammerwesen in Deutschland

- » Verfassungsbeschwerden gegen die Beitragspflicht und gegen die Pflichtmitgliedschaft in der IHK erfolglos
Beschluss vom 12.07.2017 1 BvR 2222/12, BvR 1106/13



Übertragbar

auf Heilberufekammern

Leitsätze des Bundesverfassungsgerichts

1. Das Recht, nicht durch Pflichtmitgliedschaft von „unnötigen“ Körperschaften in Anspruch genommen zu werden, ergibt sich aus Art. 2 Abs.1 GG, nicht aus Art. 9 Abs. 1 GG. Das Grundrecht des Art. 2 Abs. 1 GG schützt auch davor, zu einem Kammerbeitrag herangezogen zu werden, der nicht in der verfassungsmäßigen Ordnung begründet ist.
2. In der Organisation einer Körperschaft der funktionalen Selbstverwaltung muss sich die Binnenpluralität der Interessen niederschlagen, denen diese dient.

BVerfG bejaht zwar Eingriff in allgemeine Handlungsfreiheit
aber Kammeraufgaben sind legitimer Zweck für Pflichtmitgliedschaft

Bewertungsportale - Update



LG München:

Bewertungsportal Jameda muss beweisen, dass Bewertung auf wahren Tatsachen beruht (LG München Urteil vom 03.03.2017, 25 O 1870/15)

Nachdem ein (Zahn-)Arzt keinen Patienten mit den in der Bewertung genannten Merkmalen in seiner Praxis ausmachen konnte, trug er vor, dass die Person sich nie bei ihm in Behandlung befand. Er forderte daher die **Löschung des Beitrages** durch Jameda. Landgericht München urteilte, dass die **Beweislast bei Jameda** liegt. Anonymisierte E-Mails von Nutzern, wie sie bislang von Jameda in Streitfällen vorgelegt wurden, reichen demnach nicht mehr aus.

Künftig dürften für eine Beweisführung **eindeutige Belege eines Behandlungskontaktes** nötig sein, beziehungsweise müssen Name und Adresse des Zeugen benannt werden und muss dieser vor Gericht erscheinen, um seine Aussage zu bestätigen.

§ 7 Abs. 4 BO – Beispiele für Prüfungen

- » Anstellungsverträge von Ärzten für „Callcenter“, die explizit mit (telefonischer) Notfallberatung für Patienten werben
- » Bezeichnend: Haftungsrisiko soll voll auf den anzustellenden Arzt abgewälzt werden
- » Private Call-Center sitzen teilweise im Ausland



App-Angebote für Arzt und Patient

- » Anfrage zur Nutzung eines App-Angebots, das die Arzt-Patienten-Kommunikation unterstützen soll
- » Problem: Pharma-Werbung erscheint beim Patienten
- » § 3 BO (Arzt und Gewerbe) und § 31 Bo (Zuweisung gegen Entgelt)?
§ 299a / § 299b StGB?



- » Problem: Abhörsicherheit
- » Problem: werden Daten unzulässig durch Pharma-Firma oder aber durch App-Anbieter verwertet, sog. Datenmissbrauch

Vertragsvorlage nach § 24 BO

- » ... vor Abschluss eines Vertrages gibt dem Arzt Hilfestellung und warnt ihn nicht nur vor berufsrechtlichen, sondern auch weiteren (straf-)rechtlichen Gefahren!



Vertragsprüfungen

- » Hier insbesondere im Hinblick auf das Korruptionsstrafrecht, z.B. auch Schnittstelle Arzt und Gewerbe
- » Starker Anstieg von Anfragen, insbesondere bei Verträgen mit Krankenhäusern



Clearingstelle Rechtskonformität

BLÄK – KVB – BKG

- » Deutlich angestiegene Zahlen bei der Anrufung der Clearingstelle
- » Hier spielt auch das **Sozialversicherungsrecht** eine Rolle, insbesondere bei der Frage, ob eine honorarärztliche Tätigkeit nicht im Anstellungsverhältnis erfolgen muss, um Strafbarkeitsrisiken zu vermeiden

Informationsveranstaltung Antikorruption

- » Antikorruptionsgesetz – Der neue Straftatbestand der §§ 299a ff. Strafgesetzbuch (StGB) im April 2017
- » Informationen und Fallbeispiele seitens der Rechtsabteilung der BLÄK, KVB, des Referat BO I und Vertreter der Staatsanwaltschaft München I



§ 27 Abs. 6 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns

Anträge zu ausländischen Professorenbezeichnung - zunehmend komplexe, vielschichtige Fälle, z.B.

- » „Associate Professor der Paracelus Medizinische Privatuniversität Salzburg (Österreich)“
- » „Honorary Professor of the Russian Research Institute of Traumatology and Orthopaedics n.a. R.R. Vreden (Russland)“
- » “Profesor Asociat an der Staatlichen Nicolae-Testemitanu Universität für Medizin und Pharmazie in Chisinau (Republik Moldau)“
- » „Professur an der Staatlichen Medizinischen Hochschule Perm (Russland)“
- » „Professor honoris causa *der Medizinischen Universität Harbin (China)*“

§ 27 Abs. 6 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns

Die Bezeichnung „Professor“ darf geführt werden, wenn sie auf Vorschlag der medizinischen Fakultät (Fachbereich) durch die Hochschule oder das zuständige Landesministerium verliehen worden ist.

Dasselbe gilt für die von einer medizinischen Fakultät einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule verliehene Bezeichnung, wenn sie nach Beurteilung durch die Kammer der deutschen Bezeichnung „Professor“ gleichwertig ist.

Die Bezeichnung „Professor“ muss in den Fällen des Satzes 2 mit einem auf die **Herkunft hinweisenden Zusatz** sowie mit etwaigen Zusätzen nach **Maßgabe der Verleihungsurkunde** geführt werden.

Ist die Bezeichnung „Professor“ von einer anderen als einer medizinischen Fakultät verliehen worden, so darf die Bezeichnung „Professor“ nur unter Angabe der Fakultäts- und Hochschulzugehörigkeit geführt werden.

Ausländische Professorenbezeichnung



Beurteilung durch Kammer

Gleichwertigkeitsprüfung



Gleichwertigkeitsprüfung

Art. 68 Bayerisches Hochschulgesetz
(BayHSchG)



Als Körperschaft des öffentlichen Rechts und vor dem Hintergrund des Art. 68 BayHSchG sehen wir uns an die gutachterliche Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gebunden.

Zusätzliche zahlreiche Anfragen zu anderen akademischen Graden

- » Führen der portugiesischen Master-Grades
- » Führen der indischen Bezeichnung „Bachelor of Medicine & Bachelor of Surgery“
- » Griechisches Diplom der Medizin, hier: Anerkennung des Titels „Master of Science“
- » Führen des iranischen Dokortitels „Doktora-ye reshte-ye pezeshki“
- » Führen des bulgarischen Magister-Titels „Magistar-lekar“



Melderechtliche Zuständigkeit bei ÄKVs und ÄBVs
Interne Unterstützung durch Rechtsabteilung



anabin

Das Infoportal zu ausländischen
Bildungsabschlüssen

Gliederung

- » Berufsordnung
- » **GOÄ**
- » Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement / Ärztliche Stellen
- » Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
- » Kommission Lebendspende

GOÄ – Anfragen der Ermittlungsbehörden

- » Weiter steigende Zahl von Anfragen durch Staatsanwaltschaft / Kriminalpolizei in Zusammenhang mit „Laborprozess“ zu
 - » weiterbildungsrechtlichen Qualifikationen
 - » fachfremden Leistungen
 - » Delegation



GOÄ – Sachstand laut Bundesärztekammer

- I. Überarbeitung des Leistungsverzeichnis unter Einbeziehung der ärztlichen Berufsverbände und medizinischen Fachgesellschaften fertiggestellt
- II. Laufende Abstimmung mit dem PKV-Verband
- III. Bepreisung der Leistungen und Hochrechnung des finanziellen Aufwands



(Quelle: www.bundesaerztekammer.de Stand 03.05.2017)

Gliederung

- » Berufsordnung
- » GOÄ
- » **Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement / Ärztliche Stellen**
- » Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
- » Kommission Lebendspende

§ 90 a Gemeinsames Landesgremium

Arbeitsausschuss Asylbewerber

- » Vorstellung und Diskussion einiger Projekte:
 - » TeleView – Sprachbarrieren überwinden (Bad Kissingen)
 - » Elektronische Patientenakte für Flüchtlinge u. Asylbewerber (Ingolstadt)
 - » Interkulturelle und interreligiöse Angebote als Markenbestandteil eines kommunalen Klinikums (Städt. Klinikum München)
 - » Gemeindedolmetscher – Großraum München
 - » Mobile App im Asylbereich / Impfvideo (Refudocs)
- » KVB und BKG erstellt eine Liste der Angebote für ihre Mitglieder



§ 90 a Gemeinsames Landesgremium

Arbeitsausschuss sektorenübergreifende Versorgung befasst sich mit sektorenübergreifenden Lösungsansätzen für folgende Themenbereiche:

- » **Belegärzte & Ermächtigungen**
(KVB, BKG, KZV, BLÄK)
- » **Notfallversorgung**
(KVB, StMGP, Innenministerium, BLÄK, Patientenvertreter)
- » **Geburtshilfe**
(KVB, Krankenkassen, BKG, Hebammenverband, Landkreistag)
- » **Geriatric**
(BLÄK, BKG, KVB, ein Vertreter eines geriatricen Fachverbandes sowie eines Fachverbandes für Pflegeeinrichtungen)



Landesarbeitsgemeinschaft für die sektorenübergreifende Qualitätssicherung (LAG)

- » Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft ist gegründet; Geschäftsordnung und Finanzierungsvereinbarung von den Partnern unterzeichnet
- » Geschäftsstelle hat ab Oktober ihre Arbeit aufgenommen
- » § 5 Abs. 3 der Quesü-RiLi sieht vor, dass die PKV, die jeweiligen Landesärztekammern, sowie die Organisationen der Pflegeberufe auf Landesebene von der LAG beteiligt werden
- » § 5 Abs. 6 der Geschäftsordnung der LAG regelt, dass diese Beteiligung in Form einer schriftlichen Stellungnahme erfolgt; bei grundlegenden Entscheidungen Anregungen und Bedenken mündlich im Rahmen einer Sitzung vorgetragen werden können

laufende QM-curriculare Qualifizierungen der BLÄK

- » Ärztliche Führung
- » Ärztliches Qualitätsmanagement
- » Riskmanagement / Patientensicherheit
- » Peer Review
- » QM light
- » QM-Beauftragter Arzt gem. Hämotherapie-RiLi



Kommission "Qualitätssicherung"

Schwerpunktthemen der 3 Sitzungen waren:

- » Bericht aus den Sitzungen der Ständigen Konferenz Qualitätssicherung
- » QM-Trends auf Bundesebene
- » QS Hämotherapie – Richtlinien-Aktualisierung
- » Brexit im Gesundheitswesen
- » Normierungshype CEN und DIN!



Internationaler Tag der Patientensicherheit 2017

INTERNATIONALER TAG DER PATIENTENSICHERHEIT
17. September 2017



„Wenn Schwelgen gefährlich ist“

SCHWERPUNKTTHEMA 2017 KOMMUNIKATION IM GESUNDHEITSWESEN

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APB) und seine internationalen Partner rufen auch in diesem Jahr den Internationalen Tag der Patientensicherheit/ International Patient Safety Day aus. Der Aktionstag findet am **17. September 2017** und in der nachfolgenden Woche statt.

Der Aktionstag 2017 hat das Thema **Kommunikation im Gesundheitswesen** gewählt. Das Motto **„Wenn Schwelgen gefährlich ist“** soll alle Beteiligten für eine konstruktive, transparente und faire Kommunikation sensibilisieren.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle internationalen Akteure im Gesundheitswesen einladen, aktiv am Aktionstag teilzunehmen.

Machen Sie mit.

APB
 AKTIONSBÜNDNIS
 PATIENTENSICHERHEIT

Mehr Informationen: www.tag-des-patientensicherheit.de

 **Tag der Patientensicherheit**
 - Kommunikation -
 - Sicherheit bei der Anwendung von Blut und Blutprodukten -

Freitag, 08. September 2017
 Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstraße 16, 81677 München

Freitag, 08. September 2017		Referenten angefragt
Zeiten	Themen	
	Moderator:	Herr Prof. (H:G) Weidringer
ab 13.00	Eintreffen mit Imbiss	
13.30 s.t. - 13.45	Begrüßung	Herr VP Dr. Rechl
13.45 – 14.30	Evidenzbasierte Kommunikation Wissenschaftliches, Wirksames, Transfusionsmedizinisches	Herr Dr. Poimann
14.30 – 14.45	Hämotherapie Richtlinien – aktueller Stand (mit Aspekten bzgl. Stammzelltherapie)	Frau Pantzer
14.45 – 15.15	Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1214 der Kommission vom 25. Juli 2016 zur Änderung der Richtlinie qm-2005/62/EG in Bezug auf Standards und Spezifikationen für ein QM-System für Blutspendeinrichtungen	Herr Dr. Wittmann
15.15 – 15.35	Gemeinsame Diskussion	Referenten des Vormittages
15.35 – 15.50	P A U S E	
15.50 – 16.25	CIRS-Kasuistiken (Blut/Blutprodukte)	Frau Dipl.-Pflegewirtin Trewendt
16.25 – 17.00	Look back-Verfahren	Herr Prof. Strasser
17.00 – 17.35	Haftungs-Kasuistiken in der Transfusionsmedizin	Herr GF Petry
17.35 – 18.00	Gemeinsame Diskussion und Abschluss im Plenum	Referenten des Nachmittages / Herr Prof. (H:G) Weidringer

Veranstaltungen am Internationalen Tag der Patientensicherheit 2017

← Bayerische Landesärztekam... ↗

Name/Institution
Bayerische Landesärztekammer

Straße
Mühlbauer Straße 16

PLZ
81677

Ort
München

Veranstaltung
Kommunikation - Sicherheit bei der Anwendung von Blut und Blutprodukten

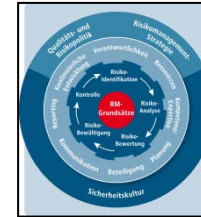
Themen: Evidenzbasierte Kommunikation.
Wissenschaftliches, Wirksames,
Transfusionsmedizinisches Hämotherapie Richtlinien -
aktueller Stand (mit Aspekten bzw. Stammzellentherapie)
Umsetzung der EU-Richtlinie in Bezug auf Standards und
Spezifikationen für ein Qualitätsmanagement-System für
Blutspendeinrichtungen. CIRS-Kasuistiken Look back-
Verfahren Haftungs-Kasuistiken in der
Transfusionsmedizin

8.9.2017 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Ärztehaus Bayern,
Mühlbauer Straße 16, 81677 München

BLÄK ist Kooperationspartner ...








Internationaler Tag der Patientensicherheit
17. September 2017
Machen Sie mit!
Infos unter www.tag-patientensicherheit.de



RM-Grundsätze

äzq Expertenkreis Patientensicherheit

contra „EU“- - Normung ärztlicher Tätigkeit

- BÄK mit Unterstützung durch BLÄK
- Gesundheitsminister – Konferenz Juni 2014
- AWMF 
- Bundesärztekammer 
- Standing Committee of European Doctors (CPME) 
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. 
- Deutsche Sozialversicherung, Europavertretung - 2015 
- common letter of:



Commissioner for Health and Food Safety,
 Dr. Vytenis P. Andriukaitis,
 Brussels, 2015-12-16

- common letter of:



Member States competent authorities, EU Council,
 Europ. Commission, Europ. standardisation
 organisations, national standardisation bodies,
 Brussels, 2016-07-06

contra „EU“- - Normung ärztlicher Tätigkeit

BÄK mit Unterstützung durch BLÄK



**Joint Letter by the Healthcare Stakeholder Group
On the CEN Healthcare Services Focus Group**

September 2017



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Keine Normung von Gesundheitsdienstleistungen

Brüssel, 12. Oktober 2017

Gemeinsames Anmeldeverfahren der Abteilungen Ärztliche Stellen und Fortbildungsanerkennung bei curricularen Strahlenschutzkursen nach Röntgenverordnung (RöV) bzw. Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)

Vormaliges Anmeldeprozedere von Strahlenschutzkursen und Fortbildungspunkte-Zuerkennung

ÄSt.

gemäß § 17a und §83 StrlSchV bei der BLÄK

Anerkennung als
Kurs „Fachkunde
Strahlenschutz“



Fortbildung

bei der BLÄK

Webbasierte Anmeldung
BLÄK-Homepage



Zuerkennung von
Fortbildungspunkten

Anerkennung als
Kurs „Fachkunde
Strahlenschutz“
nach RöV oder
StrlSchV

ggf.
Äquivalenz-
Anerkennung von
Seminaren gem. BÄK-
/BLÄK-Curricula

eröffnet
arztfreundliche
Beantragungen



Veranstalter
stellt Antrag
webbasiert via
BLÄK-Homepage



Neues Anmeldeprozedere von Strahlenschutzkursen und Fortbildungspunkte-Zuerkennung

ÄSt.

gemäß § 17a und §83 StrlSchV bei der BLÄK



Fortbildung

bei der BLÄK

Kombi-Anmeldung mit Fortbildungspunkte-Zuerkennung für Strahlenschutzkurse nach RöV / StrlSchV



Kombi-Anmeldung mit Fortbildungspunkte-Zuerkennung für Strahlenschutzkurse nach RöV / StrlSchV

Strahlenschutzkurse nach Röntgenverordnung (RöV) >>>

Strahlenschutzkurse nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) >>>

Strahlenschutzkurse nach Kombi RöV + StrlSchV >>>

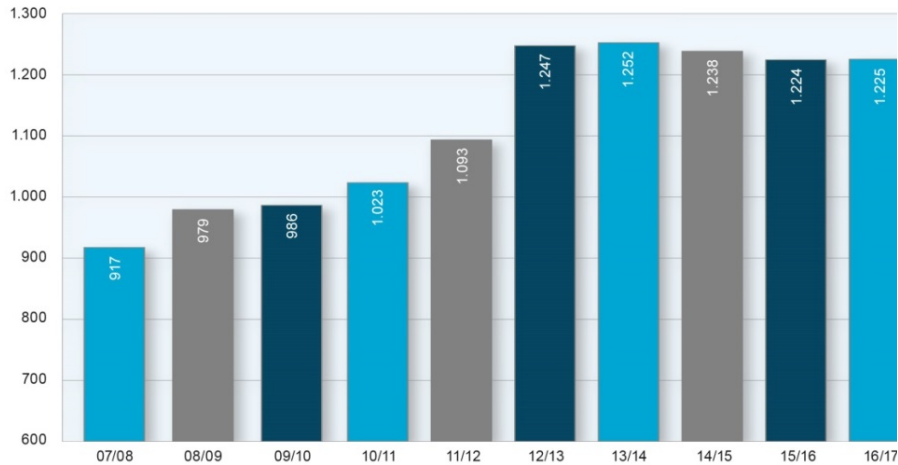
Onlinekurse + Präsenzteil ⓘ >>>

<< Zurück

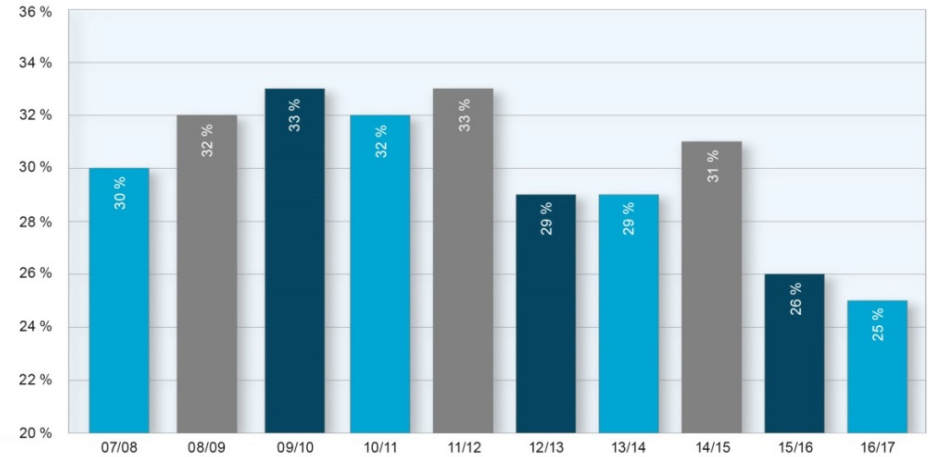
Gliederung

- » Berufsordnung
- » GOÄ
- » Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement / Ärztliche Stellen
- » **Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen**
- » Kommission Lebendspende

Kennzahlen 2016/2017



**Gestellte Anträge:
1225**



**Behandlungsfehler-Quote:
25%**

Fortbildungskooperation Bayern – Baden-Württemberg

2012 – 2014 – 2015 – **2017**

4. Symposium

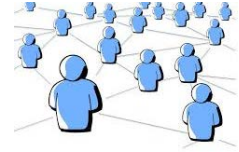
am 29.09.2017 in Stuttgart

„Blick über den Tellerrand“

- Außergerichtliche Streitbeilegung in Arzthaftungssachen in der Schweiz und in Österreich
- Österreichischer „Patientenentschädigungsfonds“



Vernetzung mit den „Playern“



Gemeinsam...

- » ...mit **Arzthaftpflichtversicherungen**: Regelmäßige Arbeitstreffen
- » ...mit dem **Bayerischen Ärzteblatt**: „Der interessante Fall“
- » ...mit den weiteren **Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen**: Austausch, Fortbildungen, gemeinsame Statistik
- » ...mit **LMU München**: Mitwirkung am Seminar „Arztrecht“ (Institut für Rechtsmedizin)
- » ...mit **MDK Bayern**: Vorträge zum Thema **Arzthaftung** im Rahmen des Seminars „Medizinische Begutachtung“ der BLÄK
- » ...mit **StMGP**: Gestaltung des 5. Bayerischen Patientenfürsprechertags in Landshut

Terminhinweis

8. Bayerisches Forum für Patientensicherheit



Foto: freedia – Tobias Ahlgrer

PATIENTEN-
SICHERHEIT IN DER
NOTFALLVERSORGUNG:
ANSPRÜCHE, STRUKTUREN
UND VERANTWORTUNG
07.11.2017

Veranstaltungsort

Bayerische Landesärztekammer

Mühlbauerstraße 16

81677 München



MDK BAYERN

PROGRAMM

ab 09:00 Registrierung der Teilnehmer

10:15 – 10:30 **BEGRÜSSUNG**
Dr. med. Wolfgang Rechl, Vizepräsident,
Bayerische Landesärztekammer

VORMITTAGSSITZUNG

10:30 – 11:10 **NOTFALLVERSORGUNG IM AMBULANTEN SEKTOR**
Dr. med. Pedro Schmelz, 1. stv. Vorsitzender
des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

11:10 – 11:50 **SAFETY FIRST IN DER NOTAUFNAHME**
Dr. med. Florian Demetz, Direktor Notfallklinik
und Rettungszentrum, Klinikum Ingolstadt

11:50 – 12:20 **ORGANISATION DER NOTFALLVERSORGUNG IN BAYERN – SCHNITTSTELLE RETTUNGSDIENST / ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**
Dr. med. Stephan Prückner, Geschäftsführender
Direktor des Instituts für Notfallmedizin und
Medizinmanagement (INM), Klinikum der Universität München

12:20 – 13:30 **MITTAGSPAUSE**

NACHMITTAGSSITZUNG

13:30 – 14:00 **NOTFALLVERSORGUNG AUS PATIENTENPERSPEKTIVE – SCHWACHSTELLEN UND LÖSUNGSANSÄTZE**
Tobias Herrmann, aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen, Göttingen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Mitautor des Gutachtens „Ambulante Notfallversorgung“

PATIENTEN-
SICHERHEIT IN DER
NOTFALLVERSORGUNG:
ANSPRÜCHE, STRUKTUREN
UND VERANTWORTUNG

07.11.2017

14:00 – 16:00 **PODIUMSDISKUSSION:
IST DIE NOTFALLVERSORGUNG FIT FÜR
DIE ZUKUNFT?**

Als Teilnehmer:
Peter Friemelt, Geschäftsführer,
Gesundheitsladen München
Siegfried Hasenbein, Geschäftsführer,
Bayerische Krankenhausgesellschaft
Peter Krase, Ressortdirektor,
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Dr. med. Wolfgang Krombholz,
Vorsitzender des Vorstandes der
Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
Dr. med. Wolfgang Rechl, Vizepräsident,
Bayerische Landesärztekammer
Leonhard Stärk, Landesgeschäftsführer,
Bayerisches Rotes Kreuz

16:00 **SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG**
Reiner Kasperbauer, Geschäftsführer,
MDK Bayern

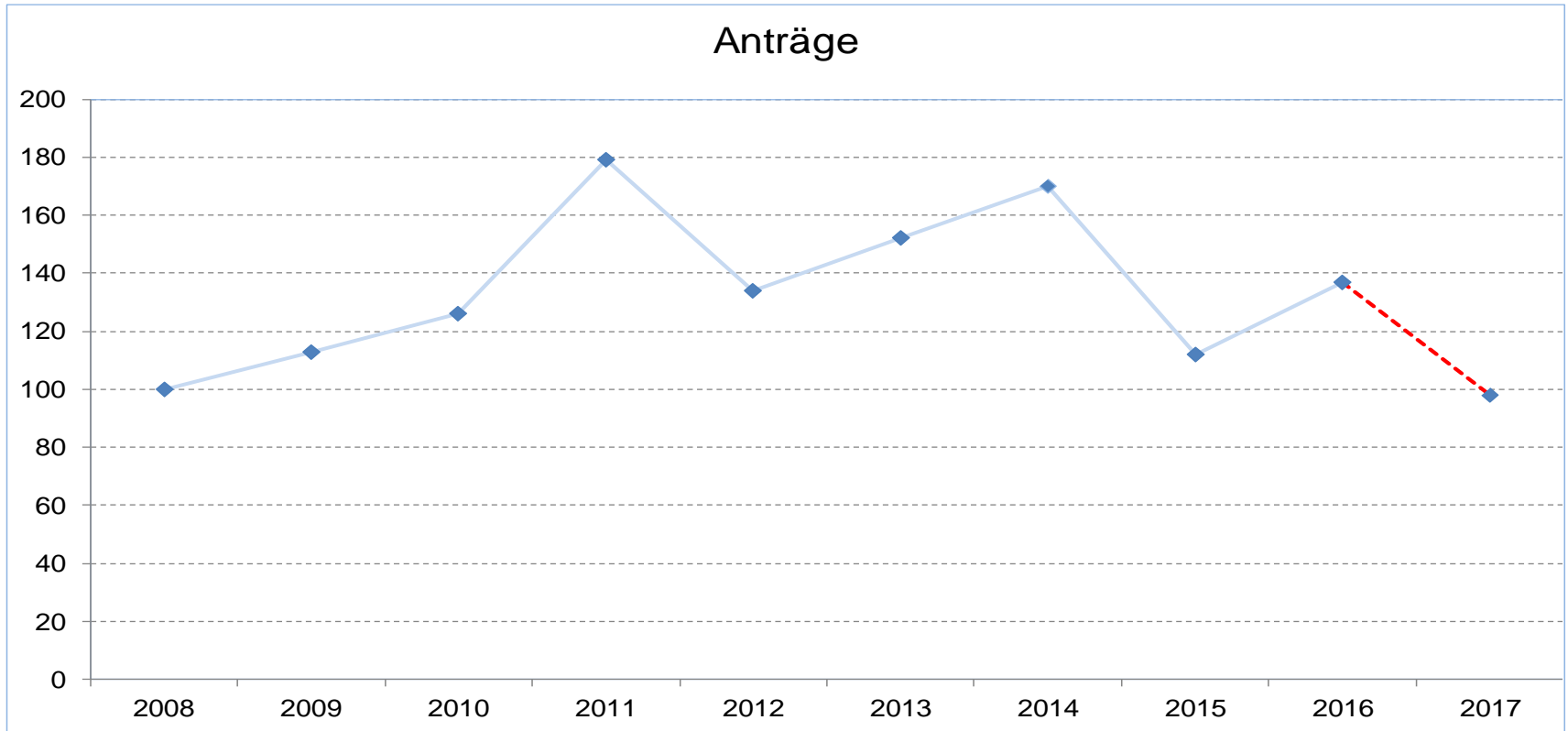
MODERATION
Ulrike Ostner
Bayerischer Rundfunk

Gliederung

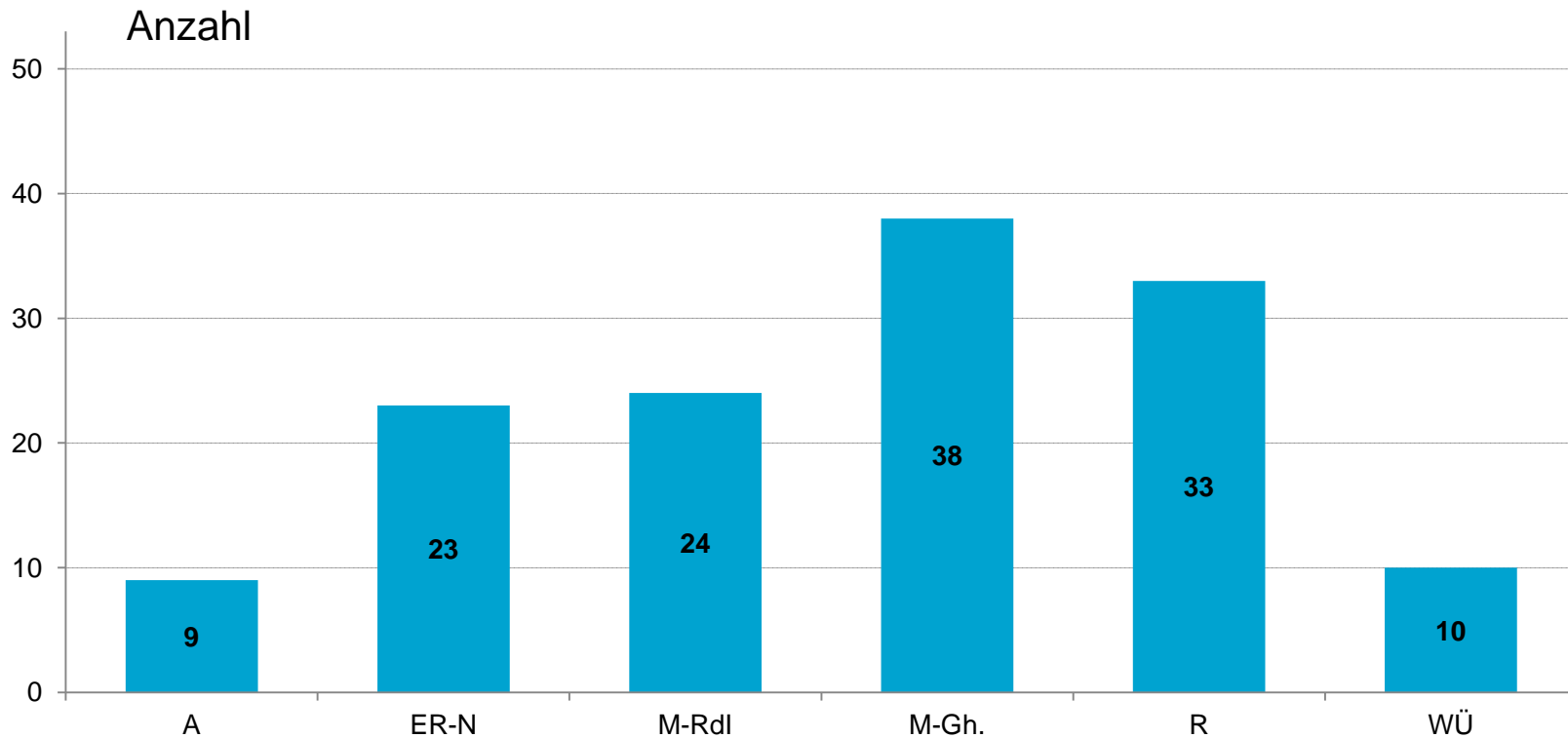
- » Berufsordnung
- » GOÄ
- » Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement / Ärztliche Stellen
- » Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
- » **Kommission Lebendspende**

Gutachterliche Stellungnahmen der „Lebendspende“-Kommission

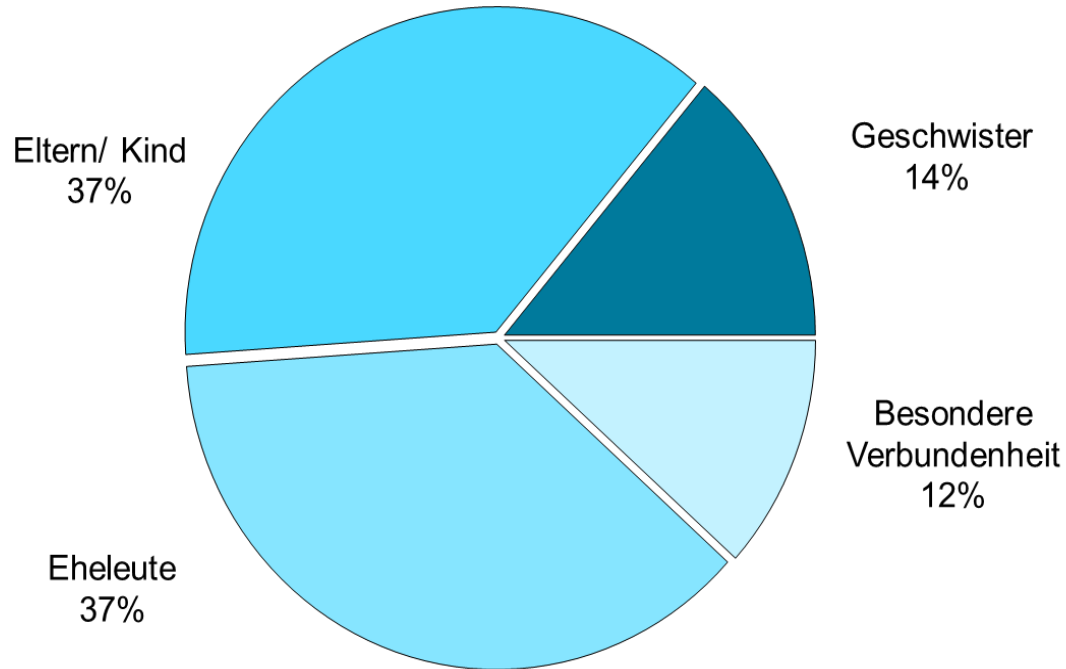
Anträge



„Lebendspende“- Kommissions-Anhörungen der einzelnen Transplantationszentren



„Lebendspende“- Voraussetzungen nach gutachterlichen Stellungnahmen



Vielen Dank!



©VKR